

Netzanschluss kinderleicht



**PLANUNGSHILFE FÜR
BAUHERREN UND
ARCHITEKTEN**

TECHNISCHE PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN



Wie richte ich meinen

Der erste Schritt zum Hausanschluss

Für die Versorgung mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser ist ein Hausanschluss erforderlich, den Sie bei Ihrem Verteilnetzbetreiber beantragen müssen. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf unserer Homepage unter www.stawag.de

Gerne senden wir Ihnen das Formular auch kostenlos zu.

Bei Neubaumaßnahmen benötigen wir zusätzlich folgende Informationen, die Sie von Ihrem Architekten oder Planer bekommen:

Strom

- Welche Leistung wird am Hausanschluss benötigt (gleichzeitige Leistung in Kilowatt)?
- Planen Sie die Nutzung von Durchlauferhitzern oder Anlagen mit besonderer Betriebsweise (wie Wärmespeicher, Wärmepumpen, Photovoltaik-Anlagen etc.)?

Gas

- Wie hoch ist Ihr Leistungsbedarf (in Kilowatt)?

Fernwärme

- Welche Leistung wird benötigt?

Wasser

- Welche Menge wird am Hausanschluss gleichzeitig benötigt? (Liter/sec.)
- Wie viele Zähler brauchen Sie?
- Benötigen Sie Löschwasser?
- Wenn ja, welcher Art und an welcher Stelle?

Abwasser

- Welche Menge Abwasser soll eingeleitet werden?
- Welcher Art ist das Abwasser? (Konzept des Architekten)
- Bebaute bzw. befestigte Grundstücksfläche in m²



Hausanschluss ein?

Unser Angebot

Auf Grundlage Ihrer Unterlagen erhalten Sie von der STAWAG ein Angebot.

Standardanschlüsse bieten wir zu Pauschalpreisen an. Im Individualfall erfolgt die Abrechnung nach Aufwand.

Folgende Punkte spielen eine Rolle:

☐ Baukostenzuschuss

Das ist Ihr Kostenanteil an den Versorgungseinrichtungen, die dem Hausanschluss vorgelagert sind (zum Beispiel Netzleitungen, Transformatoranlagen, Regelanlagen).

☐ Grundpreis

☐ Leitungslänge auf dem Privatgelände

☐ Messeinrichtung

Baupläne

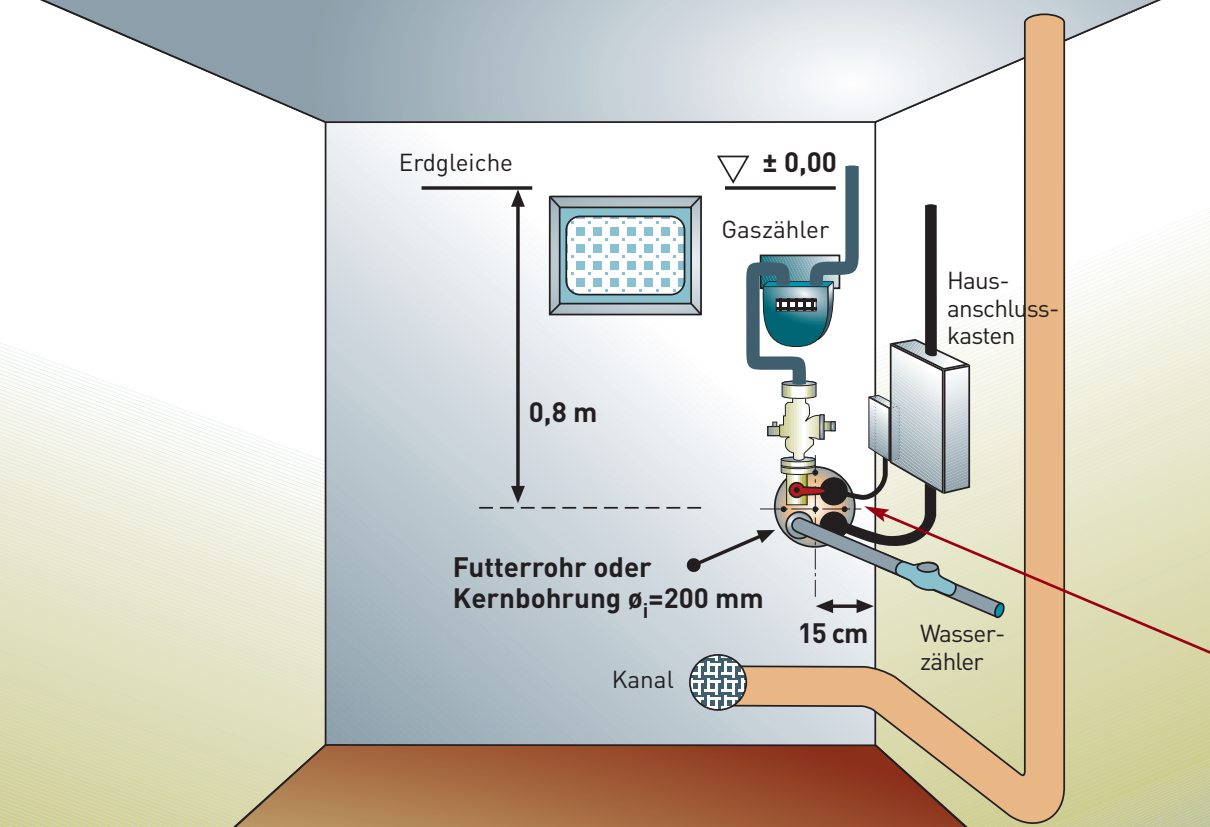
Ihre Baupläne benötigen wir in den folgenden Formaten:

- Kellergrundriss
 - Maßstab 1:100
 - Angabe des Hausanschlussraumes
- Lageplan
 - Maßstab 1:500

Auf einen Blick:

Für die Einrichtung Ihres Hausanschlusses mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Abwasser benötigen wir folgende Informationen:

- Formular „Anfrage zum Anschluss (Strom, Gas, Wasser)“
[gibt es als Download im Internet und bei der STAWAG]
- Zusätzliche Informationen von Ihrem Planer oder Architekten
- Baupläne



Ihr Haus

Der Ort für den Hausanschlussraum ist in der DIN 18012 definiert. Im Idealfall liegt der Hausanschluss an der Gebäudeaußenwand, die der Straße zugewandt ist. Im Bereich der Leitungen dürfen keine Anlagen, Aufbauten und Bepflanzungen mit tiefgreifenden Wurzeln errichtet werden, die den Bestand der Kabel und Leitungen gefährden.

Mehrsparteneinführung

Um den Aufwand bei der Herstellung der Anschlüsse zu minimieren, werden alle Anschlussleitungen an der gleichen Stelle des Gebäudes eingeführt. Die gemeinsame Einführung und kurze Anschlusswege sparen Kosten. An die Kabel- und Rohrdurchmesser angepasste Dichtungen gewährleisten zudem die dauerhafte Wasserdichtigkeit.

Häuser mit Keller

Bei Neubauten muss ein Mauerdurchbruch oder eine Kernbohrung für die Anschluss-einführung bauseits gestellt werden. Die Trasse für einen Graben respektive für Kabel- und Rohrlegungen muss frei sein.

Mauerdurchführungen

- Betonwände

Bei Kellerwänden aus Beton kann bauseitig eine Kernbohrung DN 200 zur Montage einer Mehrspartenhaus-einführung (s. u.) erstellt werden.

- Mauerwerk

Bei Mauerwerk benötigen wir eine Aussparung von 25 x 25 cm.

- Leerrohr

Alternativ können Sie bei der Erstellung der Kellerwand ein von uns gestelltes Leerrohr mit einmauern.

Häuser ohne Keller

Die Montage der Mehrsparten-Hauseinführung erfolgt vor Erstellung der Bodenplatte. Hierzu benötigen wir frühzeitig Ihre Auftragsbestätigung sowie mindestens vier Werktage Vorlaufzeit. Bitte halten Sie die Fertighöhe Rohfußboden sowie ein Schnurgerüst der Innenwand vor. Die Montagegrube ist bauseits zu erstellen.



Bei bestehenden Gebäuden benötigen wir innerhalb des Hauses eine an der Gebäudeaußenwand gelegene Montagegrube von der Größe 0,6 x 0,6 Meter mit einer Tiefe von 1 Meter.



Gemeinsame Einführung und kurze Anschlusswege sparen Kosten.

Anschluss-Schränke

Versorgungseinrichtungen können grundsätzlich auch außerhalb von Gebäuden realisiert werden. Vorteile solcher „Anschluss-Schränke“ oder „Anschluss-Säulen“ sind:

- Anschluss und Zählerplatz können schon in der Bauphase genutzt werden.

- Im Gebäude muss kein Platz für Zähler bereitgestellt werden.
- Der bauliche Aufwand ist reduziert, das verringert auch die Anschlusskosten.
- Garagen, Carports und Außenbeleuchtungen werden versorgt.





Unsere Antworten auf

Wann bekomme ich meinen Anschluss?

Wenn ein Versorgungsnetz vorhanden ist, können wir Ihren Auftrag innerhalb von fünfzehn Werktagen ausführen. Voraussetzung ist, dass der Hausanschlussraum verschließbar, die Entwässerung gewährleistet und die Leitungstrasse frei sind.

Wo endet der Hausanschluss?

Der Hausanschluss ist die Verbindung zwischen dem Verteilungsnetz der STAWAG und der Versorgungsanlage des Kunden. Er endet mit der Hauptabsperreinrichtung. Bei Strom ist das der Hausanschlusskasten, bei Gas und Wasser die erste Absperrung hinter der Hauseinführung.

Wie groß muss der Graben sein?

Der Graben sollte ca. 1,00 Meter tief und 0,60 Meter breit sein. Die Rohre oder Kabel müssen in Sand eingebettet werden. Wegen Frostgefahr muss bei Wasserleitungen unbedingt eine Deckung von 0,80 Metern eingehalten werden.

Bei einem Fernwärme- oder Kanalanschluss ist der Rohrgraben gemäß DIN EN1610 herzustellen. Das Grabenprofil ist im Wesentlichen von der erforderlichen

Tiefe und dem freizuhaltenden Montagebereich abhängig.

Definierte Verlegebedingungen

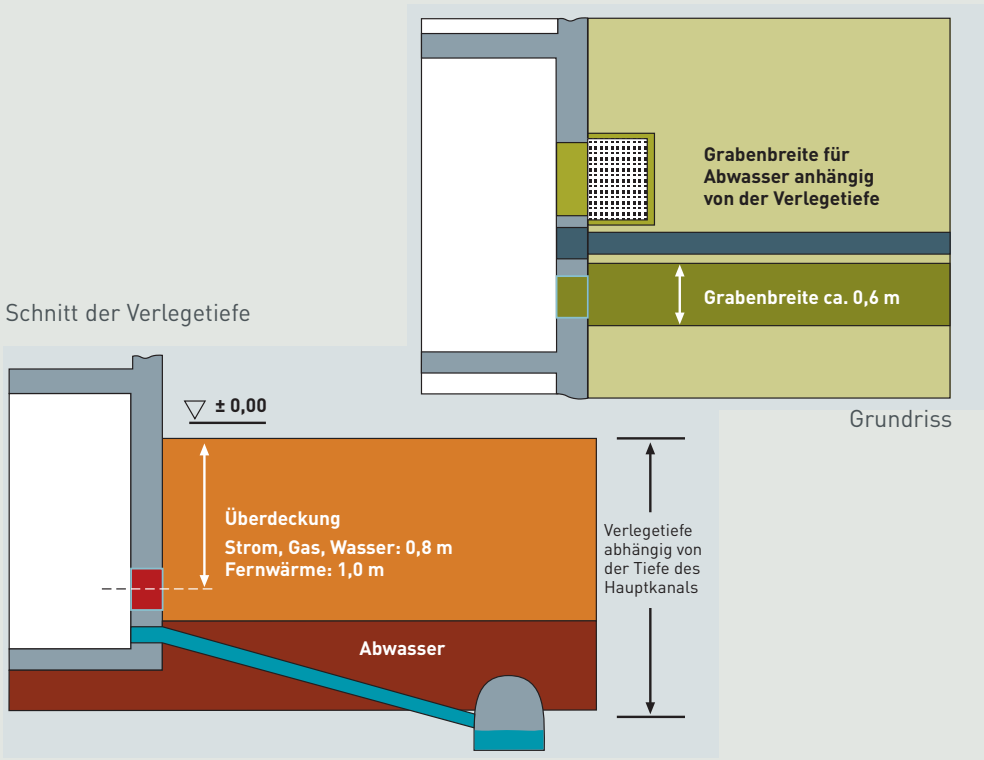
Strom:	Grabentiefe 1,00 m Deckung 0,80 m
Gas:	Grabentiefe 1,00 m Deckung 0,80 m
Wasser:	Grabentiefe 1,00 m Deckung 0,80 m
Fernwärme:	Grabentiefe 1,20 m Deckung 1,00 m
Abwasser:	Grabentiefe abhängig von der geplanten Entwässerung auf dem Grundstück und der Tiefe des öffentlichen Kanals in der Straße

Können Erdarbeiten im öffentlichen Bereich in Eigenleistung erstellt werden?

Nein, dies ist nur durch qualifizierte Tiefbaufirmen möglich.

Können Erdarbeiten im privaten Bereich in Eigenleistung erstellt werden?

Ja, es ist möglich, Erdarbeiten auf dem Privatgelände selbst durchzuführen.



häufig gestellte Fragen

Wer ist für die Wiederherstellung der Oberfläche nach Abschluss der Arbeiten zuständig?

Im öffentlichen Bereich ist die STAWAG verantwortlich, im privaten Bereich sind Sie selber zuständig. Im Einzelfall können wir die Oberflächenwiederherstellung als Dienstleistung anbieten.

Wer sorgt für die Abdichtung der Hauseinführung?

Die Abdichtung zwischen Mauerwerk beziehungsweise Beton und Leerrohr ist bauseitig herzustellen. Die Abdichtung zwischen Mehrspartenhauseinführung und Medienrohr beziehungsweise Kabel nimmt der Monteur bei der Anschlussmontage vor.

Darf die Mehrspartenhauseinführung bauseits gestellt werden?

Aus Gewährleistungsgründen darf die Mehrspartenhauseinführung nur durch die STAWAG gestellt werden.

Sind Vorarbeiten zu leisten?

Bei Neubauten müssen die Bohrung beziehungsweise der Durchbruch für die Anschlusseinführung bauseitig erfolgt sein.

Was ist mit dem Telefon- und Kabelanschluss?

Wenn Sie die Telekom mit der Einrichtung der Anschlüsse beauftragt haben, legt die Montagefirma die Telefonkabel mit in den Versorgungsgraben.

Was erhalte ich bei der Frage nach einem Kanalanschluss?

Sie erhalten eine Anschlussgenehmigung, die Zuweisung des Kanalanschlusspunktes und, wenn erforderlich, Hinweise zu baulichen Auflagen.

Wie beantrage ich einen Baustrom-Anschluss?

Bitte wenden Sie sich zunächst an eine Elektrofirma. Diese errechnet die erforderliche elektrische Leistung und meldet sie bei uns an.

Wie beantrage ich eine Mittelspannungsversorgung?

Anfragen zur Mittelspannungsversorgung können formlos schriftlich erfolgen. Die Anfrage sollte Leistungsangaben, Betriebsweisen, Lage- und Grundrissplan enthalten.

Ihr Partner beim Bauen: STAWAG

Haben Sie bereits ...

- ☐ Strom, Gas / Fernwärme / Wärme, Wasser angefragt?
- ☐ Kanalanschluss angefragt?
- ☐ Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasseranschluss beauftragt?
- ☐ Kanalanschluss beauftragt?
- ☐ Telefon- oder Kabelanbieter beauftragt?
- ☐ Leitungstrasse und Einführungsstelle abgestimmt?
- ☐ eine freie Leitungstrasse?
- ☐ eine abschließbare Baustelle?



Telefonanschluss

Bitte wenden Sie sich für den Telefonanschluss rechtzeitig an ihren Telefonanbieter und beauftragen Sie diesen parallel mit der Beauftragung der Hausanschlüsse für Strom, Gas und Wasser.



ERSTKONTAKT

Energie- und Trinkwasserversorgung

Telefon 0241 181-2449

Telefax 0241 181-2411

E-Mail netzanschluss@stawag.de

Kanalanschluss

Telefon 0241 181-2692

E-Mail kanalanschluss@stawag.de

Fernwärmeanschluss

Telefon 0241 181-1333

E-Mail waerme@stawag.de

Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft
Lombardenstraße 12-22 | 52070 Aachen
www.stawag.de